



SACHSEN-ANHALT

**Polizeimeldung: 282/2025  
Burg, den 27.10.2025**

## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 26.10.2025 bis 27.10.2025

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Versuchter Einbruch" - "Wildunfall" - "Verkehrskontrolle"**

#### **Versuchter Einbruch**

*Möckern OT Loburg, Am Münchentor, 24.10.2025 bis 26.10.2025*

Eine unbekannte Täterschaft versuchte am Wochenende in die Räumlichkeiten einer gastronomischen Einrichtung einzudringen. Der oder die Täter beabsichtigten gewaltsam in das Objekt zu gelangen. Offensichtlich scheiterte man dabei oder man wurde gestört. Am Objekt entstand Sachschaden.

Spuren wurden gesichert, die Kriminalpolizei ermittelt.

#### **Wildunfall**

*Genthin OT Mützel, B107, 27.10.2025, 06:00 Uhr*

Gleich mehrere Wildschweine begaben sich am Montagmorgen auf die Fahrbahn, als der Fahrer eines Pkw VW die B107 in Richtung Hüttermühle befuhr. Der Fahrer konnte trotz Gefahrenbremsung den Zusammenstoß mit einigen Schweinen nicht verhindern. Die Tiere flüchteten dennoch vom Unfallort. Am Pkw entstand Sachschaden.

#### **Verkehrskontrolle**

*Biederitz OT Gerwisch, Lostauer Straße, 27.10.2025, 7:45 Uhr*

Die Regionalbereichsbeamtin der Gemeinde Biederitz war gemeinsam mit Mitarbeitern des Ordnungsamtes der Gemeinde im Bereich des Naturschutzgebietes aktiv. Viele Verkehrsteilnehmer nutzten nämlich die Strecke von Gerwisch nach Biederitz über das Naturschutzgebiet, um schneller nach Magdeburg zu gelangen, denn der Verkehr auf der B1 floss wegen hohen Verkehrsaufkommens und Unfällen sehr zäh.

Binnen 45 Minuten hielten die Einsatzkräfte 15 Fahrzeugführer an, die diesen Weg über das Umflutgelände fahren wollten. Damit haben die Fahrzeugführer gegen das Landeswaldgesetz verstoßen. Die Daten der Verkehrsteilnehmer wurden aufgenommen.

Dieses Vergehen wird mit 30 Euro geahndet.

Die Betroffenen durften dann umkehren und den offiziellen Weg fahren.

Die Einsatzkräfte beobachteten, dass noch einige Fahrzeuge mehr diesen Weg benutzt hätten, hätte man dort keine Kontrolle durchgeführt. Viele Fahrzeuge drehten beim Anblick der Kontrolle um.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)